



# Investition in erste Eindrücke

So kann Enterprise-Content-Management  
(ECM) die erfolgreiche Einstellung und  
Bindung neuer Mitarbeiter durch  
effektives Onboarding fördern.



Bei der Einstellung neuer Mitarbeiter müssen Unternehmen innerhalb kurzer Zeit ihre Mitarbeiter davon überzeugen, weiterhin im Unternehmen zu bleiben.



**33 %** aller Neueingestellten wissen bereits nach nur einer Woche, ob sie langfristig im Unternehmen bleiben möchten.

**63 %** der neuen Mitarbeiter wissen es innerhalb des ersten Monats.

Die Bindung neuer Mitarbeiter an das Unternehmen wirkt sich positiv auf die Produktivität und Kosten des Unternehmens aus.



Ein neuer Mitarbeiter benötigt durchschnittlich acht Monate, um seine volle Leistungsfähigkeit zu entfalten.



Unternehmen können zwischen 16 und 20 % des Jahresgehalts eines Mitarbeiters aufwenden, um einen vakanten Arbeitsplatz zu besetzen.

Wie im wahren Leben gibt es für Unternehmen nur eine Chance für den ersten Eindruck. Dabei spielt der Onboarding-Prozess eine entscheidende Rolle, und zwar ob neue Mitarbeiter eindrucksvolle Erfahrungen machen, die sie zur Weiterarbeit im Unternehmen motivieren, und ob sie vom ersten Tag an auf den Erfolg vorbereitet werden.



# ONBOARDING-CHAOS

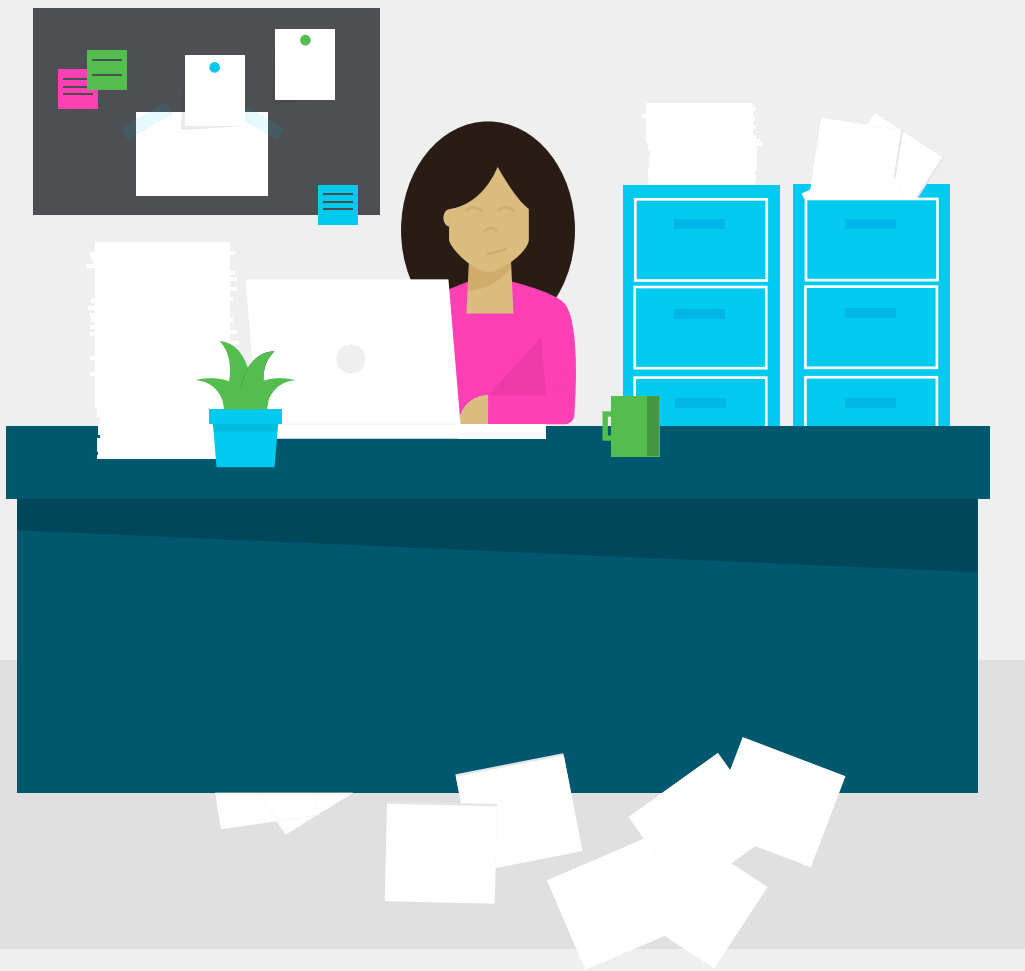
Das erfolgreiche Integrieren eines neu eingestellten Mitarbeiters ist ein komplexer Prozess, der eine abteilungsübergreifende Koordination und eine Zusammenstellung zahlreicher Dokumente, Personalakten und Aufgaben erfordert.

Drei Faktoren können diesen bereits komplexen Prozess noch komplizierter machen:

- ✓ eingeschränkte Transparenz
- ✓ reduzierte Effizienz
- ✓ mangelnde Kontrolle



# EINGESCHRÄNKTE TRANSPARENZ



Unternehmen erwerben oder nutzen mehrere Dateispeicherlösungen, Archive, Netzlaufwerke und Softwaresysteme, um die Dokumente von neuen Mitarbeitern zu erfassen und bereitzustellen.

Die daraus resultierenden Insellösungen verhindern, dass Mitarbeiter der Personalabteilung einen vollständigen Überblick über den Onboarding-Prozess erhalten. Bei fehlendem Zugriff auf alle Informationen, wie z. B. den Status der an die koordinierenden Abteilungen übertragenen Aufgaben oder ob wichtige Mitarbeiterdokumente ausgefüllt und archiviert wurden, verpasst das Personal die Möglichkeit, proaktiv auf potenzielle Verzögerungen und Probleme während des Onboardings zu reagieren.

# REDUZIERTER EFFIZIENZ

Schwerwiegender ist es, dass einige Unternehmen noch keine digitalen Technologien nutzen. Die Mitarbeiter der Personalabteilung verbringen mehr Zeit mit der manuellen Ablage und Suche von Personaldaten sowie der Kommunikation mit anderen Abteilungen, anstatt sich auf eine positive Erfahrung neu eingestellter Mitarbeiter zu konzentrieren und so deren Engagement zu fördern.

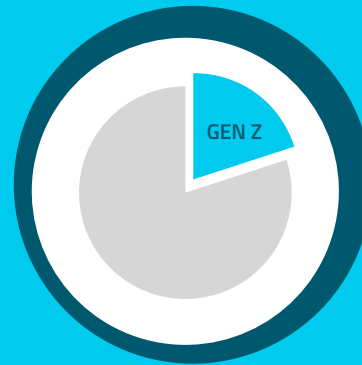
**Ausgehend von der Entwicklung der Mitarbeiterfluktuation ist keine Reduzierung zu erkennen, wodurch die Mitarbeiterbindung einen noch wichtigeren Stellenwert einnimmt.**



Die Generation Y wird bald den größten Anteil der Belegschaft repräsentieren.



Die durchschnittliche Beschäftigungsdauer beträgt 3 Jahre. Das sind 1,5 Jahre weniger als der Durchschnitt aller Generationen.



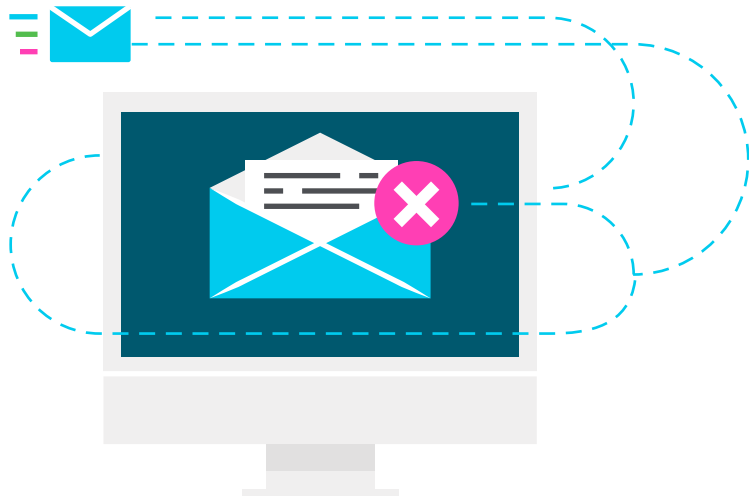
Es wird angenommen, dass die Generation Z bis zum Jahr 2019 20 % der Belegschaft ausmachen wird.



Erste Studien deuten darauf hin, dass 60 % der Befragten bis zu ihrem 30. Geburtstag mit mehreren Karriere-möglichkeiten rechnen.

# MANGELNDE KONTROLLE

Fehlerhafte Informationen oder Informationen in den falschen Händen können insbesondere bei personenbezogenen Personaldaten zu kostspieligen Fehlern führen.



Die häufigsten Ursachen für Datenschutzverletzungen führen auf Mitarbeiterfehler zurück und umfassen u. a. E-Mails, die an die falsche Person geschickt wurden.



**30 % der Datenschutzverletzungen** in diesem Jahr wurden aufgrund von Fehlern durch Mitarbeiter verursacht.



**Über 55 %** aller Papierformulare zur Überprüfung der Arbeitsberechtigung enthalten mindestens einen Fehler. Die Höhe der möglichen Geldbußen liegt im Durchschnitt bei ca. 900 Euro pro Fehler auf dem Formular.



Ein Unternehmen im Bereich Veranstaltungsdesign und -produktion musste 2015 eine Geldbuße in der Höhe von über **550.000 Euro** aufgrund von Fehlern in Papierformularen zahlen.

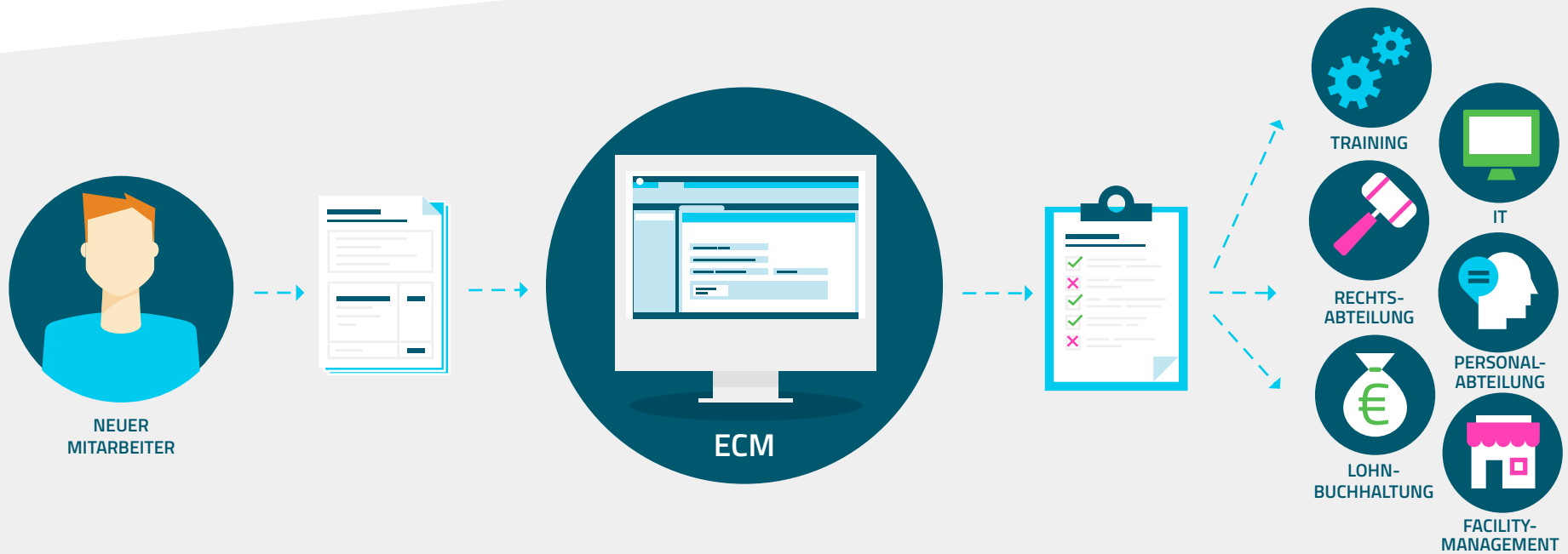
# HÖHERE TRANSPARENZ

Mithilfe von Enterprise-Content-Management-Lösungen werden die Dateien und Informationen der neuen Mitarbeiter direkt an der Quelle erfasst und in einem einzigen System mit minimalem Personalaufwand strukturiert angelegt. Durch die Zusammenführung der Inhalte in nur einem System entfällt der Bedarf an mehreren Datenbanken, Systemen und physischen Speicherorten.

Über die einzelne Datenbank werden zudem die notwendigen Inhalte jederzeit und überall dem befugten Personal über fast alle Geräte oder Anwendungen bereitgestellt. Die Mitarbeiter der Personalabteilung haben einen vollständigen Überblick über den Onboarding-Prozess und den Status jeder Neueinstellung, sodass sie im Voraus schnell auf Probleme und fehlende Dokumente eingehen und vom ersten Tag an für eine positive Erfahrung der neuen Mitarbeiter sorgen können.



# VERBESSERUNG DER EFFIZIENZ



Durch den Einsatz von ECM werden Routineaufgaben, wie das Anlegen von Personalakten, das Erfassen von Personaldaten und das Zuordnen von Aufgaben zu den jeweiligen Abteilungen, unternehmensweit automatisiert.

Anhand der spezifischen Funktion und Abteilung des neuen Mitarbeiters können zudem mehrere Checklisten automatisch erstellt werden. Wenn neue Maßnahmen erforderlich bzw. abgeschlossen sind, wird das zuständige Personal dann über automatische Benachrichtigungen informiert, ohne dass die Personalabteilung jeden Schritt im Prozess selbst steuern muss.



# VERBESSERUNG DER KONTROLLE

Sie erhalten durch das Speichern Ihrer wichtigen Informationen in einem zentralen ECM-System die uneingeschränkte Kontrolle über den Onboarding-Prozess. Die detaillierten Sicherheitseinstellungen je nach Abteilung und Funktion versichern, dass nur befugtes Personal Zugriff auf die Dokumente und Daten der Mitarbeiter hat.



Darüber hinaus sorgt ECM für die Einhaltung interner und externer Richtlinien, indem fehlende, unvollständige oder veraltete Informationen identifiziert werden. Auch ein reibungsloser Ablauf der Audits kann dadurch erleichtert werden, dass die Prüfer Zugang zu den benötigten Informationen erhalten, ohne selbst vor Ort sein zu müssen.

# ONBASE VON HYLAND: IHRE ONBOARDING-LÖSUNG

Auf einer einzigen Enterprise-Content-Management-Plattform bietet OnBase eine ganzheitliche Sicht auf alle wichtigen Onboarding-Informationen. Die Mitarbeiter der Personalabteilung verbringen dank OnBase weniger Zeit mit der abteilungsübergreifenden Aufgabenkontrolle und mehr Zeit damit, positive Erfahrungen für die neuen Mitarbeiter zu schaffen und so deren Loyalität und Engagement zu fördern.

Eine effektivere Einstellung und Integration neuer Mitarbeiter sowie deren Vorbereitung auf den ersten Tag werden aufgrund der Automatisierung und der zentralen Informationsverwaltung in OnBase erzielt. Dies hat den Vorteil, dass **die Mitarbeiterbindung zunimmt und das Unternehmen Kosten spart.**

**KONTAKTIEREN SIE UNS**



Weitere Informationen  
finden Sie unter  
**[OnBase.com/de-de/Personalabteilung](https://OnBase.com/de-de/Personalabteilung)**

## Quellen:

<http://www.ultimatesoftware.com/Contact/hr-whitepaper-is-there-really-a-generational-divide-at-work> | <http://pages.adeccousa.com/rs/107-IXF-539/images/generation-z-vs-millennials.pdf>  
<http://hriq.allied.com/pdfs/AlliedWorkforceMobilitySurvey.pdf> | <https://www.americanprogress.org/wp-content/uploads/2012/11/CostofTurnover.pdf>  
<https://jobs.washingtonpost.com/article/get-ready-for-generation-z/> | <https://www.cebglobal.com/human-resources/recruiting/accelerating-recruiting.html>  
<http://www.lexology.com/library/detail.aspx?g=625a0a19-8b2e-44c2-9f40-a8e8a4ad2a83> | <http://www.bls.gov/news.release/pdf/tenure.pdf>  
<http://blogs.wsj.com/law/2015/12/09/employee-error-leading-cause-of-data-breaches-new-survey-says/>

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Arcplace 

Arcplace AG, Mühlebachstrasse 54, CH-8008 Zürich  
T: +41 44 501 22 00 / [info@arcplace.ch](mailto:info@arcplace.ch) / [www.arcplace.ch](http://www.arcplace.ch)

Your Information. Managed & Archived

**OnBase**<sup>®</sup>  
by Hyland